



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717
Fax : (0221) 221-26686
E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 04.04.2014

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 33. Sitzung des
Wirtschaftsausschusses vom 03.04.2014**

öffentlich

**14.3 Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Bestandsaufnahme bestehender Maßnahmen zur Förderung der Integration
0781/2014**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Frank regt an, die Ergänzungen des Beschlussvorschlages durch den Integrationsrat zu übernehmen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Herr Houben lässt über den Beschlussvorschlag in der durch den Integrationsrat ergänzten Fassung abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages mit den durch den Integrationsrat vorgeschlagenen Ergänzungen:

Der Rat nimmt das ‚Interkulturelle Maßnahmenprogramm‘ als aktuelle Bestandsaufnahme bestehender Maßnahmen zur Förderung der Integration, der Vielfalt und des interkulturellen Zusammenlebens in Köln zur Kenntnis.

Ergänzungen gemäß Beschluss des Integrationsrates:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zur nächsten Sitzung des Integrationsrates im Mai 2014 alle Maßnahmenvorschläge aus der Verwaltung, aus den Expertengruppen und aus den früheren Einzelbeschlüssen dem Integrationsrat zugänglich zu machen.“

Sie soll diese Maßnahmenvorschläge soweit aufbereiten, dass eine sinnvolle Behandlung in den Ratsausschüssen unmittelbar nach der Neuwahl des Rates möglich wird.

Die Behandlung in den Ratsausschüssen soll dann den Grundsätzen des Beschlusses des IR vom 08.07.2013 (siehe Anlage) entsprechen und so rechtzeitig erfolgen, dass einzelne Maßnahmen noch in den Haushalt 2015 eingeplant werden können.“

Der vollständige ergänzende Beschluss vom 08.07.2013 lautet:

- Die Verwaltung wird beauftragt bis spätestens zum Frühjahr 2014
 - die vorhandenen „ Lücken“ im Sachstandsbericht des Maßnahmenprogramms zu füllen,
 - in den betroffenen Ausschüssen des Rates die jeweiligen Teile des Maßnahmenprogramms unter Beteiligung der Vertreterinnen und Vertreter des Kommunalen Integrationszentrums und Experten der jeweiligen Fachdezernate zu präsentieren. Dabei sollen Vorschläge bezüglich der Einstellung, der Fortsetzung oder dem Neubeginn von Maßnahmen gemacht werden
- Den Ausschüssen wird empfohlen, gezielt Beschlüsse zu fassen über
 - Maßnahmen die eingestellt werden
 - Maßnahmen die in Zukunft weiter fortzusetzen sind
 - Maßnahmen die neu zu beginnen sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt